

Orkenntnift.

(90—3)

Nr. 713.

(92—1)

Nr. 552.

Das k. k. Landesgericht Wien in Strafsachen erkennt kraft der ihm von Sr. k. k. Apost. Majestät verlichenen Amtsgewalt über den drr k. k. Staatsanwaltschaft in ausgewiesener Vertheilung der kais. französischen Votschaft atstrllcn Antrag, dav der li'l'alt der Druckschrift: «*U viw lw nnuvl:n*» *^c>8U5. k!u!^ In^0si<iu0 pl,- li>rr< V^l'Ni^i-, nnoiun .^'ci^niic lluss<ne 8u0. ^«n<v!^, ? Ve^Ani^r, llblllire-ellil'ur lle^ ^M<sl8 <W pmiplo. 1865" das Vrsshcu dr >3hrenblcidigung gogen Se. MajestZt Kaiser Napo. leon III., strafdar nach den §§ 488, 491, 493 und 494 lit. u. St. G. V. bcqsmdc, und urbiudct damit "ach 8 36 P. G. das Vrbot der weicrn Vrbrei lung.*

^ Dieses Erkenntnip ist nach § 16 des Gesehs über das Strafverfahren in Pretsachen knndzmachen.

Wien am 7. März 1805.

Der k. k. Landesssrichts-Präsic'nt:  
Voschan m. p.

Der k. k. Nathssekretar:  
Thalliuger m. p.

## KlmdmachMg.

Mit Rücksicht auf die. boginnenden Vorardciten für die am 29. April d. l. stattfindende ncznzehnte llUcrlosung der train. Grundentlastungs-Odligationcn wild die Vornahme der Zusammenschreibungen oder Zerthcilungen der bis Ende Oktober 1864 zur Vrlosung angemeldeten train. Grundentlastung6» Obligations, so wie fcrncr auch die Vornahme von solchen Umschreibungen jencr Obligationcn, bei denen eine Aenderung der Nnmmer einzutreten hätte, für die Zeit vom III. März l. l. bis zum Tage der Kundmachung der am 29. April d. l. verlostcn Obligations sistlr.

Vom krain. Landsc?lusschusse.

Laibach am 6. März 1865.

## Edikt.

Das k. k. Kreisgericht zu Neustadt macht bekannt, dasi bei demselben aus dem Strafverfahren wider Franz Suhadolzh von St. Marein bei St. Bartlma und Maria Nc6elj von leu« scha wegn Verbrochens des Diebstahls nach verzichnete, unbekannt wem gch'rige Gegenstände erliegen, als:

1 Stuck weisc Cottenina, 1 Stuck (5am« blique, 3 Stuck Barchent ganz glicher Bc« schaffenhcit, 1 daumwollnes Unhangtuch ganz neu, 1 Stuck Piquet auf eine Westc, 2 Stuck Pfundsohlenleder auf circa 3 Paar Sohlen.

Dcrjenige, welcher ein Recht auf diese Sachen zu haben vermeynt, wird aufgefordert, binnen lahresfrist von der dritten Einschaltung in diese Zeitungsbl<3tter, solches hier, grichts darzuthun, widrigens diese Sachen veräustert und der Ello's an die Staatskaffa abgeführt werde.

Neustadt am 28. Februar 1865.

(5U6—1) Nr. 1124.

## Vekamlmachung

an O Kwald Anton Morocutti von Treppo in Tolmezzo, gegenwärtig unbekanntcn Aufenthaltes.

Von dem k. k. Landcs- als Handelsgerichte Laidach wird hiemit dem Oswald Anton Morocutti von Treppo in Tolmezzo, gegenwärtig unbekanntcn Aufenthaltes bckannt gcgcben, das wider denselben als Accept lantcn des von I. (5. Mayer in laibach am 15. Dczmder li»163 ausgestellten und am 15. Juni 1864 zahlbaren Wchschs der Zahlungsauftrag ddo. 20. Dczember 1864, Z. 6202, auf Zahlung der Wchsch, summe pr. IUW si., den 6/6 Zinsen vom 15. Juni 1864, der Pcrzentualgchühren und der Klagskosten pr- 7 fi. 4 kr. erlassen und dem Heirn Dr. Anton Rudolph, Hof- und Gerichtsadvokaten in laidach, als unter Einem aufgestellten Kurator des abwesenden Gcklagten zugestellt worden sei.

K. k. Landcs - als Handlsgc^ vicht Laibach am 4. März 1865.

(514—1) Nr. ,117.

## Erekutive Feilbietung.

Das k. k. Landcsgericht Laibach hat u'dcr Ansuchen der k. k. Finanzprokuratur noe. des k. k. Steuer-Aerark die exkutivc Feilbietung der dem Herrn Ludwig Pukelstein gehöngen, gerichtlich auf 3566 st, 80 kr. gcscha'hcten, im Grundbuche des Stadtmagistrates Laiba6) «uli Rktf.-Nr. :^4l vorkommenden 5)auS' realitHt Cons.'Nr. 26 in der Peters' Vorstadt dewilligt, und zur Vornahme die Tagsahung auf den 24. April, 22. Mai und 19 Juni l. l.,

Vormittags 9 Uhr, mit dem Anhangc angeordnet, dasi odige RcalitHt bei der dritten Feillictungstagsahung auch unter dem Ech^hungswcrthe hintanggcgdcn werden wurde.

Lizitationsbedingnisse und Schätzungsprotokoll crlicgen zu lccdr.

manns Einsicht in der landesgerichtlichen Negistratur.

K. k. "andcsgericht Laidach am 4. März 1865.

(492-1) Nr. 1060.

## Erittneillst

an Iohann Me uon i,aas, derzeit unbekanntcn Aufenthaltes.

Von dem k. k. Vczirksamte LaaS, als Gericht, wild brm Iohann Ule von Laas, derzeit unbekanntcn Aufenthaltes, hiermit crilmert:

E« hade die Slabtkassc von I,aas wider dcselbcl die Klaae «i>f Zal)!.,^ voli iil fi. «. ^ «. x«» >5. 17. Februar l. l., Z. 1000^ hicramls einqrbrachl, woriiber zllr slimarischen Vrhcudlung die Tagsat^inss auf den 9. Mai 1805,

fruh 9 Uh>, mit dem Anhmigc dcs §. 18 der allcrd. Elttschlicbmiq vom 18. Oktobr 1845 anglordnet, und den Ge^llassten wegn seines mchelannlen Aufenthaltes Gcor^ Pelan von Laas als ('in:Uos n»1 nclunl auf seine Gcfahr und ssosten bctfelt wurde.

Dcsen wild derselbe zn dem Ende ocrsiai'dinct, dap er allcufcills zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, c>dr sich linen andsvril Saciiw.ilter zu dcselw, l>ld anhr uamliaw zu machell habe, mibri' s>ns dirse Rechtssache mit dem aufsestclUru Kliratm' verhandelt werden wird.

K. k. Vczirksamt Laas, als Gcricht, am 17. Fcdniar 1865.

(493-1) Nr. 1101.

## Relizitation

der Ne.ilität zu Vczlmjc Nlb.-Nr. 252j246 n6 Grundln'ch Herrschaft Nadlischek.

Vom k. k. Vczkksamle Laa?, als Gcricht, wird mit Pczua. auf daS dicb» ^cuchtliche Edikt uom 23. Marz 1864. Z. 1383, liiemit crimcn. dab z»r ^or. uahme der elnstwiclen sistirlen Nelizitation der dem Ic'dann Hiti ssehorig a.e. wesellen. uon Primus Vczhaj von Bezajc crstandnen Neallst zu Vlzhaje Urb.-Nr. 252z246 »l Grundbuch Hcrr'schaft Nabllschck die ncucrlliche Tagsazung auf den

3. Mai l. l.,

fruh 9 Mr. hicramts angeordnet worden, wo>bei die Rcalitat nolhigenfalls auch unter dem Schätzunsswerthe pr, 688 fi. 40 kr. (5. M. veräupert ivcrt'n uird.

K. k. Vezirksamt ^,aas, als Gericht, am 17. Fedruar 1865.

(494-1) Ilr. 1235.

## Erckutive Feilbietung.

Vou dem k. k. Vezilksamte Laas, als Gcricht, wird hiermit dclannt gmacht:

Es sei über das Ansichten des Herrn Franz Pezhe von Altenmarkt, gegen A». drcas Nclz von Dane wacn. aus dem Vergleiche ddo. 2. Oktober 1863. Z. 4767, schndigcl 124 fi, ost. W. ^ b. <. in die lklutiue ossentliche Vrsteigeruug der, dem Lehtern nchSrigen, im Grundbuche der Herrschaft Schucberg «ul) Urb.' Nr. 157 oorkommenden Ncalltat samml An- liud Zugehor im a/richtllch crhoc» ukll Schapunasverlhc von 8^0 ss. sst, W. nrwiUigt. l,ill> zur Vorna)me dcrsrllei, die ltsruliuel, Feilblet,,gStaasa^il, l' ^eu auf den

2. Mai,  
3. Iuu und  
4. Iuli 1865,

jodcsmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amlslatzlci mit dem Anhangc bestimmt worcn, baß die fclzubicteudc Ncalltat niir bei drr lcpctn Feilbielul^ auch lin>ter dem SchayungSwcrbe an den Meist. bictenden hitlangcgeben werde.

Das Schätzuna.SprotokU, p>r Grund. buchsextratt nod die Lizitationsdedingnisse loiuiln bri diesem Gcrichtc in den gewöhnlichen Amtsstimden eingesthen wcr>den.

K. k. Vczuksamt Laas, als Gc, richt, am 24. Februar 1865.

(4W-1) Nr. ,269.

## Dritte erekutive Feilbictung.

Im Nachhangc zum dic^grichtlichcll Edikte uom 16. Dczember 1864, Z. 6871, wird hiermit bckamit szogcbn. daL die i» der Erckutionssachc drr Hschft. Schneberg, durch Hni. lak, Truschfa vm, Schnrcrbg, acaen luscf Stcllc von Polane. H.Nr. 7, liber Eiuvcrslandnih bicdr Tyeile auf den 28. Fcbruar u>d 28. Mrz l. l. angcordnetcn zwci crsten Feilbielungsta^ satMigrn als abgchalten angescyen we,' den, wogeaen cs bei der auf den

28. April d. l. angcordneten dritten Feilbietunssstagsaz. zuug unucrändcrt mit dem obigen Vcschci5sal,ban^c zu uerblicben hat, K- l. Vczirksamt Laas, als Gcricht, am 27. Februar 1865.

1500 -1) Nr. 7.

## Cl'immlng

an dcll ubclannt wo bcpflichen Anton Gludanz oder drsson uibckanntc Erben. Vl)il dem k. l. Vczirksamte Tr,ssen, als Gericht, wild dem linbelainit wo

befidlichen Anton Gnidauz oder dessen unbekanntcn Erben, hiermit einnert:

Es habe Franz Kuinik von Mltter» lipovich. wider dicselben die Klage auf Verjähnt- unb Erlschncrkllrung der^or> derung aus dem Schulvscheiue ddo. 26. Mai 1808 pr. 132 ft, ost. W. «. «. c., «ul) pl-sx^5. 4. Jänner 1865. Z. 7. hieramts eingbracht, worüber zur summarische Verhandlung die Tagsahung auf den

7. April 1865,

fruh 9 Uhr, mit dem Anhangc bes tz. 18 der a. h. EntschlicLung rom 18. Ol» l>ber 1845 angeordnet und den Gcklan.leu megen ihr,S nnbekanntcn AufenthalteS Hlir Josef Pel'alii, k. k. Notar von Nassfnlly als t'lli-nlys noi l,s)l>lm auf idre Gefahr u.,d Kosten aufgestellt worden ist.

Deffen werben dicscllen <u dem O.,de ocrstaidiget. dag sic allenfalls zu r,chter Zeit selbst zu crschemen, oder sich si.,,l andern Sachwalter zu bestellen und anber namhnt zn machen l'aben. wibrissenS diese Nechtssache mit dem angestellten Kurator verhandelt werden wirb.

K. k. VezirkSamt Treffen, als Gc- rickt, am 17. Februar 1865.

(501—1) Nr?^511

## Crckutive Feilbietung.

Von dem k. k. Vczirksamte Treffen, als Gcricht, wird hiermit bckannt gmacht:

(I)s sei über das Ansuchen des Josef Sirk, Curator seines SohucS yieichen Namens von Kruschcuvelh, gegen Goorss Salettl von Grafendvlf wraen, auS dem Ur-hcile von, 10. April 1863. Z. 719, schuloiger 106 ft, 33 kr. SN. W. c. ». «. in die ellkliliue off-nliche VerNeigeruiss eer, dem Lehtern grbrigen, Im Glunb« buchc der Herrschaft Scisenbrg «U> Nelff.» Nr. 1180 und 1180^/, vorlommenden Hlibrealitalen in Grafendorf, im gcrichlich criobencn Schatzungswcrthe von 805 ft. ost. W. gewill^et, und zur Vornahme derselben die drei FeilbielungS- Tagsahungen auf den

5. April.  
6. Mal und  
7. Juni 1865,

zedesmal VormittagS um 9 Uhr. in dec Amlskanzlel mit dem Anhangc bestimmt worden, dab die feilzubietende Nealit^t uur bei der lehten Feilbielimg auch unter dem SchätzunaSwcrthe an ben Meistbietenden hitlangcgeben werde.

Das SchahunnSprolol^U. der Glund- buchsrlltalt und die Lizilationsbediua',isse koinich bri dicsm Gcrichtc in dtn gewöhnlicheu Amtsstunden cma,tscben werdun ii. k. VczirkSaml Trcffen. nl« Gc. richt. am 28. laimer 18(5.

